

Auf und Ab für Luruper Fußballfrauen

Wieder mal ein Wechselbad der Gefühle für die Luruper Fußballfrauen. Im Nachholspiel gegen SC Nienstedten gab es eine glatte 1:5-Niederlage.

Dabei sorgten sogar die Nienstedtener Spielerinnen mit einem Eigentor für den Luruper Ehrentreffer. Nach 20 Minuten stand es schon 0:2, ein Doppelschlag kurz vor der Pause sorgte für den 1:4-Rückstand.

Lurup hatte auch in der zweiten Halbzeit keine Chance. Trainer Peter Gaulke war zufrieden, dass nach der Pause nur noch ein Tor fiel. Er musste gegen Nienstedten auf seine Innenverteidigung Anna Wetsch/Cordula

Gaulke verzichten. Gegen den Wedeler TSV ging es im Heimspiel dann anders herum. Mit 6:0 schickte Lurup die Gäste nach Hause, zur Pause stand es 3:0. Johanna Wetsch traf einmal, fünf Tore steuerte Katharina Höffgen bei. „Hochverdient“, kommentierte Gaulke den Sieg. Gleichwohl ist die Saison für die Luruper Mannschaft beendet: Es sind zwar noch vier Spiele, aber um den Aufstieg reißt sich Gaulke nicht mehr unbedingt. Am 2. Mai geht es erneut gegen den Tabellenzweiten SC Nienstedten.

Um 12.45 Uhr ist Anpfiff am Quellental.